

Workshop Motivationsschreiben

Agenda

- Austauschprogramme
- Bewertungskriterien
- Entscheidungsprozess
- Das Motivationsschreiben

Austauschprogramme - Überblick

- Selbstorganisierte Studien- und Praktikumsaufenthalte
- Stipendien über das International Office der Universität Kassel:
 - Länderprogramme (Hessen – Wisconsin)
 - PROMOS
 - SHOSTA
 - Erasmus+
- Andere Stipendien
 - Fulbright-Programm
 - DAAD
 - DFJW
 - Usw.

Austauschprogramme - Faktencheck allgemein

- Ausschreibung (Stipendienleistung – monetär/ideel?)
- Voraussetzungen (erfüllen Sie die formalen Voraussetzungen?)
- Fristen
- Laufzeit

Austauschprogramme – Faktencheck konkret

- Was wissen Sie über das Programm?
- Welche Kriterien sind Ihnen bekannt?
- Welche Voraussetzungen erfüllen Sie bereits?
- Um welche Voraussetzungen müssen Sie sich noch kümmern?
- Gibt es Erfahrungsberichte/ Newsletter oder ähnliches?

Bewertungskriterien

- Jedes Stipendienprogramm hat unterschiedliche Bewertungskriterien!
- Grundsätzlich ist zu beachten, dass alle geforderten Bewerbungsunterlagen vollständig und als einheitliches Gesamtpaket einzureichen sind!
- Formelle und stilistische Kriterien sind unbedingt einzuhalten.

Der erste Eindruck ist wichtig!

Bewertungskriterien

Bewertungskriterien PROMOS / SHOSTA:

- Motivationsschreiben
 - 45 %
- Studienleistungen
 - 45 %
- Soziales Engagement
 - 10 %

Entscheidungsprozess

Die Kommission:

- Setzt sich zusammen aus Lehrenden und Studierenden
- Bewertet das Motivationsschreiben nach dem 4-Augen-Prinzip
- Prüft die fachliche Qualität
- Bewertet die Studienrelevanz des Vorhabens
- Erstellt eine Rangliste
- Verteilt die zur Verfügung stehenden Mittel

→ Die Entscheidung der Kommission bedarf der Bestätigung des Vizepräsidenten

Das Motivationsschreiben

- Vermeiden Sie eine komplette inhaltliche Wiederholung Ihres Lebenslaufes!
- Wichtige Ereignisse, Erfahrungen und persönliche Entwicklungen gehören zum Lebenslauf dazu, sie können – müssen aber nicht – Bestandteil des Motivationsschreibens sein!
- Mögliche Herangehensweise:
 - Zuerst den Lebenslauf vollständig erstellen, dann Bereiche markieren, die gut zur Begründung der Bewerbung ins Motivationsschreiben aufgenommen werden können.

Das Motivationsschreiben

Aufbau des Motivationsschreibens für PROMOS / SHOSTA

- Kurze Beschreibung des Studien- / Praktikumsvorhabens (keine Bewertung)
- Bezug des Vorhabens zum bisherigen Studium (15 Punkte)
- Relevanz des Aufenthalts zum weiteren Studium (15 Punkte)
- Fachliche und sprachliche Vorbereitung auf das Auslandsvorhaben (15 Punkte)



Auslandsaufenthalt

Das Motivationsschreiben

1. Kurze Beschreibung des Studien- / Praktikumsvorhabens

- Wohin geht es?
- Welche Institution?
- Dauer des Aufenthalts
- Art der Tätigkeit
- Umfang der Tätigkeit
- Besonderheiten (Bsp: Obligatorisch)

Das Motivationsschreiben

2. Bezug des Vorhabens zum bisherigen Studium

- Bezug zum Studium!
- Hier: persönliche Erfahrungen möglich (Stichwort: Sitcom)
- Darlegung des fachlichen Nutzens
- Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts (Obligatorisch – vgl. 1)
- Sinnvolle Einbindung in den Studienverlauf
- Zeitpunkt
- Welche Kompetenzen sollen erweitert werden? (vgl. 3)

Das Motivationsschreiben

3. Relevanz für den weiteren Studienverlauf

- Welche Kompetenzen sollen erweitert werden? (vgl. 2)
- Hier: persönliche Ziele möglich
- Inwiefern ist der Studienaufenthalt relevant für Ihren weiteren Studienverlauf?
- Angestrebtes zukünftiges Berufsfeld/ Engagement
- Institutionelle Besonderheiten (besondere Kurse)
- Aufenthalt als fachliche Vorbereitungen auf?

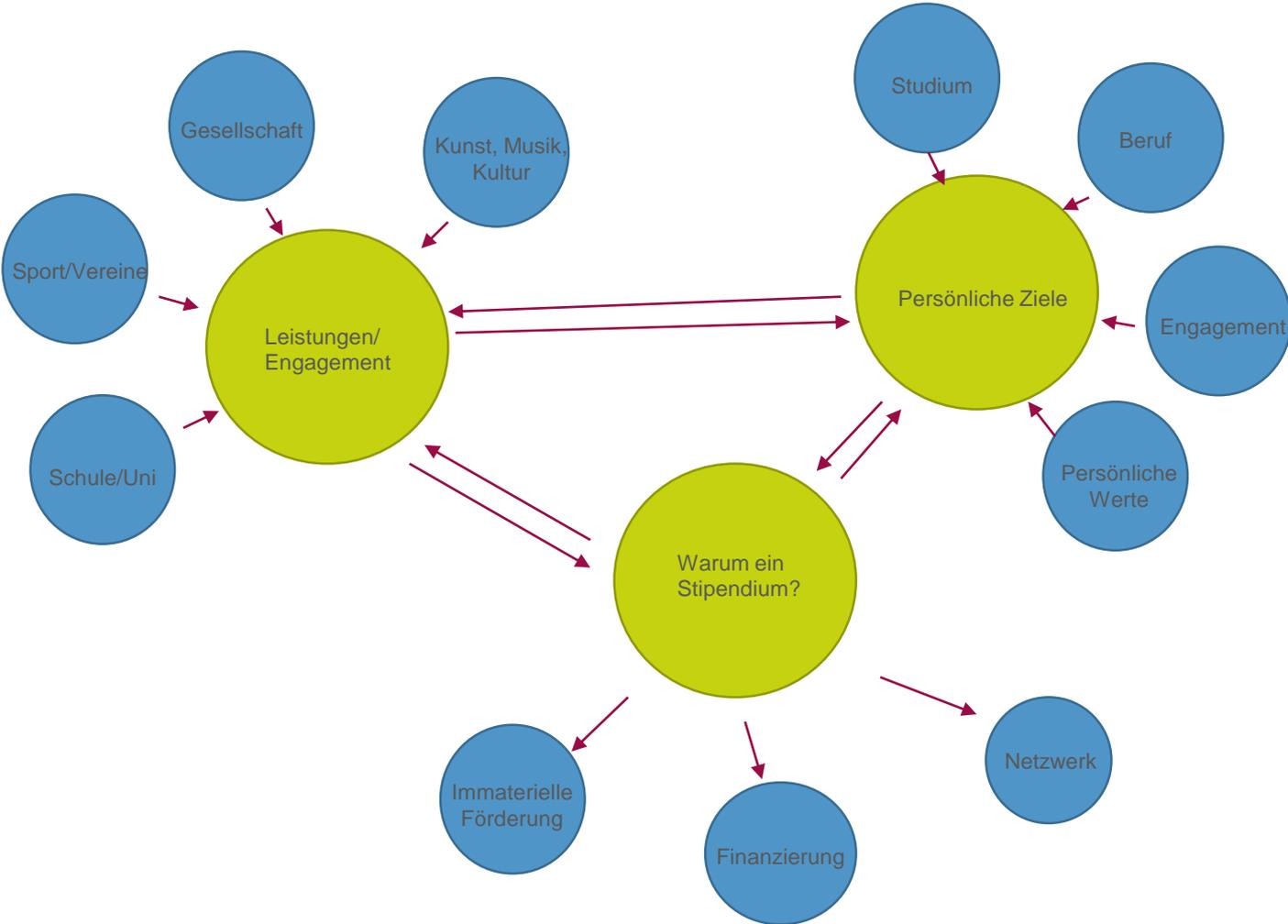
Das Motivationsschreiben

4. Fachliche und sprachliche Vorbereitung

- Wurden bestimmte Seminare/ Vorlesungen besucht, die als Grundlage für das Auslandsvorhaben dienen?
- Haben Sie einen Sprachkurs belegt?

Das Motivationsschreiben

- Vermeiden Sie Wiederholungen!
- Entscheiden Sie im Vorhinein, an welcher Stelle Sie welche Begründung angeben möchten.
- Erstellen Sie im Zweifelsfall eine persönliche MindMap um Verknüpfungen aufzuzeigen.



Das Motivationsschreiben

Das Motivationsschreiben und der Lebenslauf sollten folgende Fragen beantworten können:

- Was ist der Grund für die Bewerbung um ein Stipendium? (*Stichwort: persönliche Ziele*)
- Passt der Bewerber/die Bewerberin zum Stipendienprogramm? (*Stichwort: Formalitäten*)
- Stimmen die Ziele des Bewerbers/der Bewerberin mit denen der Institution überein und ist der Bewerber/die Bewerberin dazu in der Lage, diese auch umzusetzen? (*Stichwort: Botschafterrolle*)
- Warum Sie? (*Stichwort: Floskeln*)

Los geht's ...

Stellen Sie sich vor, Sie sind Mitglied der Kommission und sollen das zur Verfügung stehende Geld verteilen. Wie gehen Sie vor? Wie sieht Ihrer Meinung nach eine gute Bewerbung aus? → **Bewertungsrichtlinien festlegen**

Schreiben Sie Ihr Motivationsschreiben! → **Schlagwörter**

...und prüfen Sie, ob Sie Ihre eigenen Erwartungen erfüllen! → **Bewerten Sie**

Schließen Sie sich als Gruppe zusammen und verteilen Rollen